

INHALT

Vorwort

1. Philologisches Erkennen. Ein Vortrag
2. Ludwig XIV. und Nicolas Fouquet
3. Vergil, Lalli, Scarron. Ein Ausschnitt aus der Geschichte der Parodie
4. Das chinesische Wunschbild. Anmerkungen zur „Sinomanie“ Voltaires und Friedrichs des Großen
5. La Fontaine und *Reineke Fuchs*
6. Psyché in Amors Schloss. Zu Corneilles ‚Altersbarock‘
7. „Le Sombre plaisir d’un cœur mélancolique“. Zu La Fontaines „Trauerlust“
8. Klassizismus, Rokoko und Aufklärung. Frankreich in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ein Vortrag
9. Das Bild der Frau im französischen Roman des 18. Jahrhunderts. Ein Vortrag
10. Negersklaven und Menschenrechte. Der Weg zum Dekret des französischen Nationalkonvents vom 4. Februar 1794
11. Pierre Bayle, der Detektiv der Aufklärung
12. Ob der Mond wohl bewohnt ist? Fontenelles Reise ins Reich der „diversité“
13. „Der Aufschrei unschuldigen Blutes“ („Le cri du sang innocent“). Voltaires Strategie bei der postumen Verteidigung des Chevalier de la Barre
14. Voltaire über den Jesuitenstaat in Paraguay
15. Voltaire und die Empfindsamkeit: *L'enfant prodigue*, *Nanine* und *Le Café ou l'Ecoissaise*
16. Voltaire: „La Bastille“
17. Hier irrte Tocqueville. Zur These von der Theorielastigkeit der Aufklärer und deren Schuld an der Französischen Revolution
18. Zur Forderung nach Klarheit in Friedrichs des Großen *De la littérature allemande*. Ein Nachtrag
19. Diderots Kunstkritik und die Poetik der Ruinen
20. Moralistik und Aufklärung

Nachweis der Erstveröffentlichung